



Sammlung Theaterzettel

Tell

Langer, Ferdinand

1899-04-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. April 1899.

78. Vorstellung im Abonnement **B.**

Neu einstudirt:

TELL.

Heroisch-romantische Oper in 4 Akten von Jouy und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Gessler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz	Herr Mary.
Rudolf der Harras, sein Vertrauter	Herr Peters.
Tell,	Herr Rohwinkel.
Walter Fürst,	Herr Mosel.
Melchthal, } Schweizer	Herr Kromer.
Arnold, sein Sohn, }	Herr Abel.
Leuthold,	Herr Boissin.
Mathilde, kaiserliche Prinzessin	Frau Fiora.
Hedwig, Tell's Gattin	Frä. Köfler.
Gemmi, Tell's Sohn	Frä. Hübsch.
Ein Fischer	Herr Erl.

Damen und Gefolge Mathildens, Hauptleute und Soldaten unter Gessler's Anführung, Knechte Gessler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.

Im 3. Akt: „Tyrolienne“, getanzt von Frä. Danke, Frä. Bethge und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzisis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Rüdiger.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserve-Loge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 „ „	2. u. 3. Reihe	1.50 „ „
Reserve-Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 „ „	Sperreiß im Parquet	4.— „ „
Reserve-Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— „ „	Stehplatz im Parquet	3.— „ „
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	5.— „ „	Parterre	2.— „ „
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 „ „	Proscaenium-Loge III. Rang	1.50 „ „
2. u. 3. Reihe	3.— „ „	Gallerieloge	1.— „ „
		Gallerie	— 50 „ „

Gallerie-Plätze werden nur an der Abendkasse, Karten für die Plätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Eintrittsbescheide während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Abwärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. R., durch Vermittelung ähnlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 71), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Verbst in Worms

Montag, den 24. April 1899. 78. Vorstellung im Abonnement **A.**

Die berühmte Widerspännstige.

Luftspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, bearbeitet von Deinhardstein.

Anfang 7 Uhr.

Anfang präzisis halb 7 Uhr.